



Die Geschichte der Projektführung von HERMES

2014	<p>Am HERMES 5 Forum vom 3. Juni in Bern werden der Release 5.1 präsentiert. Die Anpassungen umfassen die folgenden Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Optimisation de l'initialisation• Coordination avec l'Office fédéral des constructions et de la logistique (OFCL) pour le module achat• Rôle du mandant complété• Contrôle de l'attribution des rôles aux tâches et aux résultats• Intégration de HERMES dans les processus de l'entreprise• Explications complémentaires concernant la combinaison modèle de phase et développement agile• Ajout du processus de modification dans le document plan de gestion de projet• Allgemeine Fehlerkorrekturen
2013	<ul style="list-style-type: none">• HERMES 5 wurde am 22. April präsentiert. Die Einführung beim Bund findet statt mit der Ausbildung von 600 Projektleiter und Auftraggeber.• Die Zertifizierung heisst: Foundation und Advanced und die Prüfungen mehr auf den Inhalt von HERMES orientiert sowie gekürzt.• Diese neue Version bietet neue Elemente wie Szenarios, Module.
2012	<ul style="list-style-type: none">• Die Phase Realisierung ist durchgeführt.• 5 Workshops mit den Fachexperten sind durchgeführt. Die Qualitätssicherung ist durch der Fachgruppe HERMES in eCH gemacht.• Die Bundeskanzlei veröffentlicht eine Version von HERMES für Organisation von Übungen.
2011	<ul style="list-style-type: none">• HERMES 5 geht weiter und die Phase Konzept ist durchgeführt. Das Meta-Model SPEM der für die Struktur der Methode vorgibt ist analysiert und HERMES nährt sich an diese Struktur. 3 Workshops mit den Fachexperten sind durchgeführt.• HERMES ist als Standard in der Kollaborationslösung (Sharepoint) beim Bund integriert.
2010	<ul style="list-style-type: none">• Das Projekt zur Weiterentwicklung der Methode, HERMES 5 ist gestartet und die Voranalyse ist durchgeführt. Dabei werden die Anforderungen der Anwender gesammelt. (siehe Film). 3 Workshops mit Fachexperten aus Bund, Kantonen, Gemeinde, Privatwirtschaft sind durchgeführt.• HERMES und Agilität, eine Studie, welche am Beispiel von Scrum aufzeigt, wie Agilität in HERMES umgesetzt werden kann, wird veröffentlicht. Gewisse Teile der HERMES-Webseite werden überarbeitet. Unter anderem werden die Hilfsmittel in einer übersichtlicheren Struktur dargestellt.
2009	<ul style="list-style-type: none">• Das Dokument HERMES und ITIL, welches eine Brücke zwischen den beiden Methodikern schlägt, wird veröffentlicht.• HERMES OM, ein neuer Projekttyp, steht zur Durchführung von Organisationsprojekten zur Verfügung.• Die elektronische Version von HERMES ist vollständig auf Italienisch übersetzt.
2008	<ul style="list-style-type: none">• Gründung der Fachgruppe HERMES im Verein eCH.

	<p>Die Fachgruppe ersetzt die ehemalige HERMES Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • HERMES PowerUser Release 2.0 steht auf Deutsch und Französisch zur Verfügung.
2007	<ul style="list-style-type: none"> • Im Auftrag des ISB bietet SAQ (Swiss Association for Quality) ausgebildeten Projektleitern eine zweistufige Zertifizierung an: <ul style="list-style-type: none"> - HERMES Swiss Project Team Professional HSPTP und - HERMES Swiss Project Manager HSPM • HERMES PowerUser (Release 1.0) steht zur Verfügung. Damit können Informatikprojekte vollständig elektronisch abgewickelt werden.
2006	<ul style="list-style-type: none"> • HERMES wird als Standard beim Verein eCH anerkannt, welcher E-Government-Standards fördert, entwickelt und verabschiedet.
2005	<ul style="list-style-type: none"> • Erscheinung von HERMES-Systemadaption (SA). • Gründung der HERMES Group. Sie setzt sich aus Vertretern von Bund, Kantonen und Wirtschaft zusammen.
2003	<ul style="list-style-type: none"> • Revision der Methode, welche nun eine flexible Anpassung an die jeweilige Projektsituation ermöglicht: Erscheinung von HERMES Systementwicklung (SE). • Erscheinung von HERMES Manager in vier Sprachen. Die Broschüre (Pocket-Guide) beschreibt und unterstützt die Verwendung der Projektführungsmethode HERMES aus der Sicht des Managers. • Mit der Ausgabe HERMES 2003 bietet HERMES neu eine Gesamtlösung für die Projektführung mit folgenden Elementen an: <ul style="list-style-type: none"> - Handbücher (Grundwissen, Projekttypen) - Hilfsmittel (Ausbildungsunterlagen, PocketGuide) - Wissensbasis (Webauftritt von HERMES, Ausbildungskurse)
1995	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Überarbeitung basierend auf der Projektführungsmodell V aus Deutschland: Ausgabe HERMES 1995 wird veröffentlicht.
1986	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Überarbeitung der Methode: Ausgabe HERMES 1986 erscheint.
1975	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Version von HERMES erscheint. Dank der freien und kostenlosen Verbreitung wird HERMES auch ausserhalb der Bundesverwaltung als Standard anerkannt.
1970	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bund beginnt mit der Entwicklung einer eigenen Managementmethode für Informatikprojekte, genannt HERMES. • Der Begriff von HERMES stammt aus der Abkürzung dieser Definition: Handbuch der Elektronischen Rechenzentren des Bundes, eine Methode für die Entwicklung von Systemen.

